

## Amtliche Bekanntmachungen

### Vereinbarung zwischen der Stadt Ellwangen (Jagst) und der Gemeinde Neuler über den Anschluss des Ortsteils Adlersteige der Gemeinde Neuler an die Kanalisation des Stadtteils Espachweiler der Stadt Ellwangen

Mit Erlass des Regierungspräsidium Stuttgart vom 22. Dezember 2016 (Az. 14-2207-4/09 Ellwangen Neuler) wurde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Anschluss des Ortsteils Adlersteige der Gemeinde Neuler an die Kanalisation des Stadtteils Espachweiler der Stadt Ellwangen (Jagst) gem. § 25 Absatz 5 i.V.m. § 28 Absatz 2 Nr. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) genehmigt.

Der Wortlaut der Vereinbarung wird hiermit gem. § 25 Absatz 6 GKZ im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuler öffentlich bekannt gemacht:

### Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Anschluss des Ortsteiles Adlersteige der Gemeinde Neuler an die Kanalisation des Stadtteiles Espachweiler der Stadt Ellwangen (Jagst)

#### § 1

##### Gegenstand der Vereinbarung

1. Die Stadt Ellwangen (Jagst) verpflichtet sich, das aus dem Ortsteil **Adlersteige** der Gemeinde Neuler anfallende **Abwasser** i. S. d. WG § 45 a in die bestehende Trennkanalisation des Stadtteiles Espachweiler der Stadt Ellwangen (Jagst) einzuleiten und dieses Abwasser der mechanisch-biologischen Kläranlage Ellwangen-Schönau zuzuführen.
2. Das Niederschlagswasser wird direkt in das Regenklärbecken „Espachweiler“ zur mechanischen Reinigung eingeleitet. Das überschüssige Niederschlagswasser fließt dem Stürzbach zu, das abgesetzte Schmutzwasser aus dem Becken wird nach jedem Regenereignis ebenfalls der Kläranlage Ellwangen-Schönau zur Reinigung zugeführt.
3. Die Einleitung des Niederschlagswassers sowie Abwassers nach Abs. 1 ist örtlich auf den Ortsteil Adlersteige und im Höchstmaße von **1,90 ha Entwässerungsfläche** bzw. **125 Einwohner und Einwohnergleichwerte (E + EGW)** beschränkt- siehe Gebietseinteilungsplan M. 1:100 vom 26. / 27.01.2009.

#### § 2

##### Entwässerungsbeiträge und Kostenbeteiligung

1. Der Anschluss des Ortsteiles Adlersteige an die Trennkanalisation des Stadtteiles Espachweiler ist bereits erfolgt.

Die Gemeinde Neuler ist Eigentümerin und Unterhaltspflichtige dieser Anschlussleitungen bis zu den bereits bestehenden Schächten KS 6 (Schmutzwasser) und KR 6 (Niederschlagswasser), die sich in der Nähe der Gemeindegrenze befinden.

Die **Entwässerungsbeiträge** für die Trennkanalisation in der Adlersteige stehen der Gemeinde Neuler und der Stadt Ellwangen (Jagst) im Verhältnis 50:50 v. H. zu. Der Entwässerungsbeitragsanteil wird jeweils von der Gemeinde Neuler der Stadt Ellwangen (Jagst) zur Verfügung gestellt. Die Veranlagung wird von der Gemeinde Neuler durchgeführt. Die Stadt Ellwangen (Jagst) ist berechtigt, die Berechnungsunterlagen einzusehen und nachzuprüfen.

Die **Klärbeiträge** für die in der Adlersteige gelegenen und noch entstehenden Grundstücke stehen der Stadt Ellwangen (Jagst) zu 100 % zu.

2. Die Gemeinde Neuler hat sich an den Kosten der Regenwasserbehandlungsanlage im Verhältnis 1,90 ha zu 6,74 ha Entwässerungsfläche = 28 v. H. der tatsächlich angefallenen Kosten zu beteiligen.

Künftige Investitionen auf der Kläranlage Ellwangen-Schönau sind durch die Regelung in § 5 abgedeckt.

Wenn die Kanalisation des Stadtteiles Espachweiler durch den Anschluss des Ortsteiles Adlersteige (also bei mehr als 125 Euro + EGW und 1,90 ha Entwässerungsfläche aus der Adlersteige) erweitert werden muss, so hat sich die Gemeinde Neuler an dieser Erweiterung in dem Verhältnis zu beteiligen, indem die von ihr zugeführten Niederschlagswasser und Abwasser diese Erweiterung verursachen. Die Kostenforderungen einschließlich Abschlagszahlungen werden vier Wochen nach Eingang zur Zahlung fällig.

#### § 3

##### Besondere Bedingungen für den Kanalanschluss

Die für die Stadt Ellwangen (Jagst) geltenden Vorschriften über die Einleitungsbeschränkungen für Abwasser (§ 4 der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 01.01.2010) sind auch für das aus dem Ortsteil Adlersteige anfallende Niederschlags- und Abwasser verbindlich.

Soweit dazu das Ortsrecht der Gemeinde Neuler ergänzt oder geändert werden muss, verpflichtet sich diese, die erforderlichen Rechtsnormen für ihr Gebiet zu erlassen und für deren Durchführung zu sorgen.

#### § 4 Unterhaltung

Die laufende Unterhaltung der Trennkanalisation des Ortsteiles Adlersteige von der Übergabestelle bei den Schächten KS 6 und KR 6 in Abflussrichtung erfolgt durch die Stadt Ellwangen (Jagst).

#### § 5 Kosten des laufenden Betriebs

1. Für die **Benutzung, Unterhaltung, Erneuerung** und den **Betrieb**
  - a) der **Kläranlage Ellwangen-Schönau**
  - und
  - b) des **Kanalnetzes der Stadt Ellwangen (Jagst)**hat die Gemeinde Neuler die **volle Klärggebühr** und **67 % der Kanalgebühr** (Entwässerungsgebühr) nach der jeweils gültigen Satzung der Stadt Ellwangen (Jagst) zu entrichten.
2. Die Gemeinde Neuler erklärt sich damit einverstanden, dass eine besondere Abwassermessung nicht stattfindet und dass für die Bewohner der Adlersteige die von den Stadtwerken Ellwangen bezogene Wassermenge als Bemessungsgrundlage für die Entwässerungsgebühren der Kanalisation und der Sammelkläranlage zugrunde gelegt werden (Frischwassermessung), sofern die Wasserversorgung ausschließlich durch die Stadtwerke Ellwangen erfolgt. Weiter verpflichtet sich die Gemeinde Neuler, dass in jedem Anwesen bei Bezugsfertigkeit eine Wassermessung gesetzt wird. Eigenwasserversorgungsanlagen sind nicht zugelassen. Soweit Niederschlagswasser aus Zisternen als Brauchwasser eingesetzt wird, so wird nach dem Ortsrecht der Gemeinde Neuler abgerechnet.

#### § 6 Dauer der Vereinbarung und Kündigung

Vorstehende Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Eine Kündigung (§ 25 Abs. 3 GKZ) ist nur aus einem wichtigen Grunde und nur mit einer Frist von 5 Jahren möglich.

#### § 7 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Die Stadt Ellwangen (Jagst) und die Gemeinde Neuler verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen dieser Vereinbarung durch den Sinn und Zweck dieses Vertrages entsprechend der vertraglichen Regelungen zu ersetzen.

#### § 8 Genehmigung und Inkrafttreten

Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart (§28 Abs. 2 GKZ). Sie wird von der Stadt Ellwangen (Jagst) und der Gemeinde Neuler unverzüglich nach Genehmigung öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt rückwirkend zum 01.04.2013 in Kraft.

Ellwangen, 7. Oktober 2016	Neuler, 20. September 2016
Für die Stadt Ellwangen (Jagst)	Für die Gemeinde Neuler
Karl Hilsenbek	Manfred Fischer
Oberbürgermeister	Bürgermeister

## Amtliche Informationen

### Wegen folgender Veranstaltung ist die Schlierbachhalle für den Übungsbetrieb geschlossen:

Mo, 30.01.2017 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr,  
Milcherzeugerversammlung  
der Hohenloher Molkerei eG (SBH)

### Fundsachen

Folgender Fundgegenstand kann vom Eigentümer während der Öffnungszeiten im Rathaus Neuler, Bürgerbüro abgeholt werden:  
Schlüsselbund - gefunden in der Fuggerstraße am 16.01.2017

### Programm der närrischen Tage 2017

#### Änderung

Am 27.02.2017 findet der Rosenmontagsball des Chores ad libitum Neuler im Musikerheim „Sonne“ statt.

Beginn ist hier um **19.00 Uhr** (nicht 18.00 Uhr).

Das Motto des Rosenmontagsballes lautet „Best of – zeig dein schönstes Faschingskostüm“.

### Schankerlaubnis anlässlich des Faschingsumzuges am Sonntag, den 26. Februar 2017

Die Betreiber eines Verkaufsstandes anlässlich des Faschingsumzuges 2017 werden gebeten, spätestens bis Freitag, den 27. Januar 2017 die Schankerlaubnis auf dem Bürgermeisteramt (Bürgerbüro, Tel. 07961/9044-10 /-11) zu beantragen.

Wir weisen darauf hin, dass nach § 2, Abs. 2 Gaststättengesetz keiner

Erlaubnis bedarf, wer

1. alkoholfreie Getränke,
2. unentgeltliche Kostproben,
3. zubereitete Speisen oder
4. in Verbindung mit einem Beherbergungsbetrieb Getränke und zubereitete Speisen an Hausgäste verabreicht.

### Meldepflichten für Gewerbetreibende

Die Gemeinde Neuler weist darauf hin, dass die Gewerbetreibenden zur Meldung folgender Tatbestände nach der Gewerbeordnung verpflichtet sind:

- **Beginn eines Gewerbebetriebes**
- **Aufgabe eines Gewerbebetriebes**
- **Verlegung des Betriebes bzw. Geschäftssitzes (Umzüge)**
- **Änderung der Rechtsform des Betriebes (z.B. Umwandlung einer Einzelfirma in eine GmbH)**
- **Änderung oder Erweiterung der gewerblichen Tätigkeit (auch Hinzunahme neuer Geschäftsbereiche)**

Die jeweiligen Anzeigen hierfür sind vor Eintritt des neuen Sachverhaltes rechtzeitig anzuzeigen, darauf sei besonders hingewiesen.

Immer wieder kommt es vor, dass Gewerbetreibende die Anzeigen verspätet erstatten. Die Bußgeldvorschriften sehen bei einem Verstoß gegen die Gewerbeordnung hohe Geldbußen vor. Aus eigenem Interesse sollte daher die Anzeige nach der Gewerbeordnung rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung erfolgen.

## Die Gemeindeverwaltung informiert:

### Die Finanzverwaltung der Gemeinde Neuler wurde Ende 2016 auf ein neues Finanzsystem umgestellt

Mit der Systemumstellung werden neue Kassen- bzw. Buchungszeichen vergeben. Die Gemeindeverwaltung wird zum Jahreswechsel zu jeder Abgabearart Bescheide mit den neuen Buchungszeichen versenden (Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer, Wasserzins, Abwassergebühren).

Bitte ändern Sie gegebenenfalls Ihre Daueraufträge und Überweisungen.

Sollten Sie für den Einzug von Forderungen ein SEPA-Basislastschriftverfahren erteilt haben, erfolgen die Einzüge zu den bekannten Fälligkeitsterminen. Sie müssen nichts veranlassen.

### Ihre Gemeindeverwaltung

#### NACHRUF

Die Gemeinde Neuler trauert um den langjährigen Mitarbeiter im Bauhof

#### Herrn Alfred Heinzmann

der am 12. Januar 2017 im 84. Lebensjahr verstorben ist.



Herr Heinzmann begann 1958 im gemeindlichen Bautruppp.

Zu den Hauptaufgaben des Bauhofs gehörte damals der erstmalige Ausbau der Ortsstraßen, die noch fast durchweg wassergebunden waren.

Viele Arbeiten wurden von Hand, ohne maschinelle Unterstützung, ausgeführt was von den Mitarbeitern viel abverlangte. Von 1969 – 1983 war Herr Heinzmann zusätzlich für die gemeindliche Bullenhaltung verantwortlich. Mehrfach erhielt Herr Heinzmann Auszeichnungen des Landkreises für den ausgezeichneten Pflegezustand der Tiere.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Herr Heinzmann 1994 vorzeitig in den Ruhestand treten.

Herr Alfred Heinzmann hat die ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft und sehr zuverlässig ausgeführt.

Die Gemeinde Neuler wird Herrn Alfred Heinzmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Arbeitskollegen

Manfred Fischer  
Bürgermeister

## Schnee nicht auf die Straße räumen

Der Winter bringt für die Straßenanlieger die Verpflichtung zum Schneeräumen der Gehwege und Fußwege.

Die Schnee- und Eismassen dürfen nicht auf öffentliche Straßen und Wege geräumt werden. Der Schnee soll am Rand der Fahrbahn angehäuft werden – keinesfalls darf Schnee flächig auf die Straße geschoben werden.

Der Straßenverkehr darf durch die Reinigung der Fußwege nicht behindert werden.

## Räum- und Streupflicht beachten

Der Winter bringt für die Straßenanlieger die Verpflichtung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege und Fußwege bei Schneefall, Schnee- und Eisglätte.

## Wer muss räumen und streuen?

Nach der Polizeiverordnung der Gemeinde Neuler sind die Straßenanlieger verpflichtet, die Gehwege, Fußwege und Treppenwege innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schneehäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter Breite und nicht mehr als die Hälfte der Straßenseite beträgt. Sind mehrere Anlieger nach der erwähnten Satzung gemeinsam verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

## Wo muss geräumt und gestreut werden?

Gehwege und Fußwege sind die ausschließlich dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, ohne Rücksicht auf ihren Ausbaustand. Falls solche Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter. Haben mehrere Grundstücke gemeinsamen Zugang zur erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten auf den Gehweg, der vor den unmittelbar angrenzenden Grundstücken liegt. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

## Wie muss geräumt oder gestreut werden?

Die Gehwege und Fußwege sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Flüssigkeit und Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist: sie sind mindestens auf einen Meter zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil des Gehweges, soweit der Platz hierfür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegflächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

## Was soll gestreut werden?

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Mitteln (Salz oder salzhaltige Stoffe) ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

## Wann muss geräumt und gestreut werden?

Die Gehwege und Fußwege müssen montags bis freitags ab 7:00 Uhr, samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen bis 9:00 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr. In diesem Zusammenhang dürfen wir gleichzeitig alle Straßenanlieger bitten, den geräumten Schnee ihrer Garagenzufahrten bzw. sonstigen Zufahrtswege nicht auf die Straße zu werfen. Dies stellt zum einen eine Gefährdung des Verkehrs dar und zum anderen wird dieser Schnee beim Räumen der Straßenflächen durch den Schneepflug wieder auf die besagten Flächen zurückgeschoben. Wir bitten, diesen Schnee seitlich auf den Garagenzufahrten bzw. sonstigen Zugangswegen abzulagern. Auf Wendeplatten und in engen Straßen sollte nicht geparkt werden, da der Abstand von Streufahrzeug zu parkendem Fahrzeug mindestens einen Meter betragen muss. Ist dies nicht der Fall, dann kann die Straße durch den Bauhof nicht befahren und somit nicht geräumt werden.

Bitte denken Sie bei der Räum- und Streupflicht auch an die Brief- und Zeitungsausträger, die Eingänge begehen müssen, um an die jeweiligen Briefkästen zu gelangen!

## GOA Terminkalender



### Sammlungen im Januar 2017

#### Neuler und alle Teilorte

##### Hausmüll:

Montag, 23.01.2017

##### Bioabfall:

Freitag, 20.01.2017

Freitag, 27.01.2017

##### Gelber Sack:

Freitag, 27.01.2017

#### Adlersteige

##### Bioabfall:

Donnerstag, 26.01.2017

##### Blaue Tonne:

Freitag, 20.01.2017

Der Abfuhrbeginn ist jeweils um 7:00 Uhr.

## Vermiete 2-3-Zi.Whg.

ab sofort in Neuler. Stellpl., NR, KH, EBK, ca. 59 - 74 m<sup>2</sup>  
Telefon 0 79 61 / 56 91 95

## Suchen Krafffahrer/-in FS-KL CE (2)

mit Fahrpraxis, betrifft Lebensmitteltank  
im Fernverkehr. Ihre Bewerbung richten Sie an:

**Rieck Transporte, 73453 Abtsgmünd, Tel. 07963/8199**  
[www.riek-tc.de](http://www.riek-tc.de) · [dispo@riek-tc.de](mailto:dispo@riek-tc.de)

Taxifahrten, Krankenfahrten,  
Bestrahlungsfahrten,  
Dialyse- Kurierfahrten usw.



**Tel. 07961/ 7057** Abrechnung mit  
allen Kassen

### Tagesessen

*Gasthof Hirsch*

**Mo:** Fleischküchle Gemüse, Salzkartoffeln

**Di:** Paprikageschnetzeltes Rösti, gem. Salat

**Mi:** Hausgemachte Lasagne mit gem. Salat

**Do:** Schnitzel paniert Pommes, gem. Salat

**Fr:** Fischfilet in Dillrahmsoße, Gemüse, Salzkartoffeln

**Sa:** Pfeffersteak mit Pilzrahmsoße, Spätzle, gem. Salat



Neuler • Fuggerstraße 8 • Telefon 0 79 61 / 5 25 19

## Kath. Kirchengemeinden St. Benedikt und St. Vitus

### Gottesdienstordnung vom 21. bis 28. Januar 2017

#### DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Januar 2017

Dritter Sonntag  
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b - 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ines Rarisch

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. «

#### Samstag, 21. Januar 2017, Hl. Meinrad, Hl. Agnes

18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der **Pfarrkirche**  
- für Erwin Scholz, Xaver und Agnes Königer und Hedwig Scholz / Patriz und Maria Ebert und Angehörige / Irmgard Kuhn / Verstorbene Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Neuler / Karl Heinz Asam und Angehörige / Juliana Gross und Juliane Burger

#### Sonntag, 22. Januar 2017, 3. Sonntag im Jahreskreis

8.12 Uhr Rosenkranz in **Gaishardt**

8.45 Uhr Eucharistiefeier in **Gaishardt**

- für Agnes und Udo Vaas / Emma und Georg Meck / Maria und Anton Merz / Barbara und Theodor Schnele

9.30 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Pfarrkirche**

13.00 Uhr Andacht in **Espachweiler und Leinenfirst**

**Bibeltexte:** L1: Jes 8,23b-9,3 L2: 1 Kor 1,10-13.17

Ev: Mt 4,12-23

#### Montag, 23. Januar 2017

18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

#### Dienstag, 24. Januar 2017, Hl. Franz von Sales

8.30 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

9.00 Uhr Hausfrauen- und Rentnermesse in der **Pfarrkirche**

- für Barbara und Franz Hieber / Maria und Andreas Eberhardt und Angehörige / Verstorbene der Familie Lechler, Katharina und Josef Fuchs und Patriz Vogel / Brigitte und Helmut Nagel

#### Mittwoch, 25. Januar 2017,

#### Bekehrung des Apostel Paulus – Fest

18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche und Leinenfirst**

18.30 Uhr Hl. Messe in **Leinenfirst**

- für Josef und Ottilie Schips und Friedhilde und Franz Rotter / Anton und Elisabeth Bolsinger, Georg und Anna Ebert, Maria Haas und Verstorbene der Familie Köder

#### Donnerstag, 26. Januar 2017, Hl. Timotheus und Hl. Titus

18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

18.30 Uhr Hl. Messe in der **Pfarrkirche**

anschließend eucharistische Anbetung

#### Freitag, 27. Januar 2017, Hl. Angela Merici

16.00 Uhr Rosenkranz in der **Begegnungsstätte**

16.00 Uhr Rosenkranz in **Bronnen und Ramsenstrut**

18.30 Uhr Rosenkranz in **Schwenningen**

## Samstag, 28. Januar 2017, Hl. Thomas v. Aquin

18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**  
18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der **Pfarrkirche**  
- für Hiltrud Wahl / Kaspar und Agnes Ilg /  
Helmut Dobstetter und Eltern /  
Geschwister Bernhard, Karl, Mathilde und  
Maria Kurz, Eltern und Angehörige und Franz May,  
Eltern und Angehörige

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 21.01.2017 - 18.30 Uhr - Schwabsberg  
Sonntag, 22.01.2017 - 10.00 Uhr - Schwabsberg  
Sonntag, 22.01.2017 - 10.00 Uhr - Dalkingen

## Ewige Anbetung in Neuler, Ramsenstrut und Gaishardt

Die Ewige Anbetung ist die ununterbrochene Verehrung der heiligen Eucharistie von Ort zu Ort durch die Diözese über das ganze Jahr hin. Das bedeutet, dass wir uns vereinigen mit dem Gebet unserer Brüder und



Schwestern des ganzen Bistums und gewissermaßen an diesem Tag in Stellvertretung für alle anderen, die unseren Herrn im heiligen Sakrament verehren. Wegen der großen Bedeutung dieses Anbetungstages laden wir die ganze Gemeinde ein, in großer Zahl zu den Betstunden zu kommen.

Es wird gebeten, die vorderen Bänke in der Pfarrkirche während der Ewigen Anbetung einzunehmen (diese sind auch beheizt).

Die Ewige Anbetung findet in Neuler am Sonntag, 29. Januar, in Ramsenstrut am Montag, 30. Januar und in Gaishardt am Samstag, 04. Februar Januar statt.

## Ewige Anbetung in Neuler am 29.01.2017 Eine halbe Stunde Zeit für Jesus

Am Tag der ‚Ewigen Anbetung‘ in Neuler sind die Kinder – besonders die Kommunionkinder von 14.30 bis 15.00 Uhr zur Anbetung in die Pfarrkirche eingeladen.

In der Zeit von 17.30 bis 18.00 Uhr wird eine Anbetungsstunde für Jugendliche und junge Erwachsene gestaltet. Zu dieser Anbetungsstunde wird ebenfalls eingeladen.

## Sternsingeraktion

### der Kirchengemeinde Neuler 2017

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein – Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ waren auch in diesem Jahr die Sternsinger der Kirchengemeinde Neuler und aller Teillorte unterwegs, um ihren Segen in die Häuser unserer Gemeinde zu tragen. Es wurde dabei die beachtliche Summe von über 8.900 Euro gesammelt.

Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Bürgerinnen und Bürger für die großzügige Spendenbereitschaft und den freundlichen Empfang unserer Sternsinger.

Ein besonderer Dank gilt allen Kindern und Jugendlichen, die sich bereit erklärt haben, von Haus zu Haus zu laufen, um für Notleidende zu sammeln. Ebenso ein herzliches Dankeschön allen Begleitern, sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion tatkräftig unterstützt haben.  
Kirchengemeinde St. Benedikt Neuler



## Spende für Kinderheim in Indien

Die Kinder von Espachweiler und Adlersteige hatten auch in der vergangenen Adventszeit wieder ein Krippenspiel einstudiert. Nach der Aufführung am 17.12.2016 in der Ulrich-Kapelle in Espachweiler wurde um eine Spende gebeten. Der Erlös soll dem von Pater Georg unterstützten Kinderheim in Indien zu gute kommen. Martina Hofbauer, die Pater Georg bei einer Indien-Reise bereits begleitet hatte, stellte das Projekt kurz vor. Der Spendenbetrag von 350 EUR wurde von den „Christbaumzypfeln“ der Dorfgemeinschaft Espachweiler/Adlersteige um Michael Erbe aufgerundet. Nach dem Gottesdienst am 11.01.2017 haben die kleinen und großen Mitwirkenden um das Orga-Team Martina Hofbauer und Elisabeth Fuchs die Spende an Pater Georg übergeben.



## Neue Wortgottesleiter/innen in der Seelsorgeeinheit Neuler/Rainau

Sieben neue Wortgottesleiter/innen wurden im Vorabendgottesdienst vom 14.01.2017 in Neuler für ihren Dienst beauftragt.

### Aus Dalkingen:

Jonas Benesch, Lisa Köder und Theresia Löffelad

### Aus Schwabsberg:

Silvia Müller und Rosi Mayer

### Aus Neuler:

Dominik Bieg und Daniel Riek.

Die Beauftragten absolvierten einen 2-teiligen Einführungskurs des Instituts für Fort- und Weiterbildung (Rottenburg) in Neuler.

An diesem Kurs nahmen auch 2 evangelische Christinnen teil, die bei den ökumenischen Wort-Gottes-Feiern im DRK Seniorenheim in Neuler mitarbeiten: Gudrun Fischer und Gaby Praßel.

Pfarrer Zorn zeigte sich erfreut über die große Bereitschaft der Beauftragten und das gute ökumenische Miteinander. Er wünschte dem Team viel Freude bei der Ausführung ihrer Aufgabe und Gottes Segen.



### **Kath. Fördergemeinschaft Neuler (Kath. Wohlfahrtsverein)**

Am 19.10.2016 wurde der Kath. Wohlfahrtsverein Neuler bei seiner letzten Generalversammlung einstimmig von den anwesenden Mitglieder aufgelöst. Zugleich stimmten alle Mitglieder der Kath. Fördergemeinschaft zu.

#### **Meine Bitte an die Mitglieder, die noch nicht die gelbe Anmeldung ausgefüllt haben, dies bitte zu tun.**

Abgabe im Pfarrbüro Monika Bux oder bei Günter Ohr. Bei Fragen steht Ihnen Kirchengemeinderat Günter Ohr Neuler (Tel. 07961 2684) gerne zur Verfügung.

Günter Ohr, KGR Neuler

### **Seelsorgeeinheit Neuler / Rainau**

#### **Einladung zum Vortragsabend: Geschwister-Konstellationen**

Zu diesem Thema spricht am Mittwoch, 01.02.2017 um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Benedikt in Neuler die Dipl. Sozialpädagogin, Elternkursleiterin, Spiel- und Kontakt-Gruppenleiterin und systemischer Elterncoach **Ulrike Altmann**.

Eltern wünschen sich gern Geschwisterkinder, die liebevoll miteinander umgehen. Doch sieht der Alltag oft anders aus. Rängeleien, Eifersucht, Streit bieten unter anderem Zündstoff für lebhaft Diskussionen.

Oft stehen Eltern ihren Kindern ratlos gegenüber.

Unter anderem kommen Fragen auf.

– Ist der Altersunterschied daran Schuld?

– Welche Rolle spielt der Geschlechterunterschied?

Für Fragen und Gespräche steht die Referentin nach dem Vortrag gerne zur Verfügung.

Unkostenbeitrag sind 2 Euro.

Zu dieser Veranstaltung laden wir, die Kath. Kirchengemeinden und Kindergärten der Seelsorgeeinheit Neuler-Rainau alle Eltern und Interessierte sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### **Indien-Reise mit Pater Georg**

Pater Georg wird in der Zeit vom 20. Juni bis 03. Juli 2017 seine Heimat Indien besuchen. Der Reiseveranstalter LOTUS-Travels aus Wuppertal hat diese Reise organisiert. Gerne können sich Gemeindemitglieder dieser Reise anschließen. Auskunft und Infomaterial für die Reise können Sie über das Pfarrbüro in Neuler (Tel. 07961 / 3555) oder direkt bei Pater Georg Tel. 0160 23 63 486 erhalten - Anmeldungen bis 28. Februar 2017 nur bei Pater Georg.

### **Neuer Kurs Sozialführerschein Aalen ab Februar 2017**

Für Menschen, die Interesse an sozialen Zusammenhängen haben, Anteil nehmen wollen am Leben anderer, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern wollen und gerne Neues kennen lernen möchten, ist der Kurs zum Erwerb des Sozialführerscheines ein guter Einstieg in ein freiwilliges soziales Engagement.

Ziel des Kurses ist es, Grundkenntnisse für soziales Engagement zu vermitteln und einen Überblick über Aufgabenfelder im sozialen Bereich zu geben, damit die Teilnehmenden die für sie passende Aufgabe für ihre „Zeitspende“ finden.

An neun Abenden und Schnuppertagen in Projekten und Einrichtungen, im Zeitraum Februar bis Mai 2017, findet der Kurs nun zum 15. Mal in Aalen statt.

Träger des Kurses sind die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Aalen, der Kreisdiakonieverband Ostalbkreis, die Caritas Ost-Württemberg und die Bahnhofsmision Aalen. Die Schirmherrschaft hat Landrat Klaus Pavel übernommen.

Der erste Abend, am Mittwoch 01.02.2017 von 18.30 bis 21.00 Uhr, im Katholischen Gemeindehaus Salvator, Bohlstr. 3, wird neben der Information zum Kurs als Schwerpunkt auf die Motivation und die Kraftquellen für soziales Engagement eingehen.

Faltblätter mit den Terminen und Themen des Kurses liegen in den Pfarrämtern und in öffentlichen Einrichtungen aus. Die schriftliche und verbindliche Anmeldung erbitten wir auf dem Anmeldeabschnitt rechtzeitig vor dem ersten Abend.

Informationen erhalten Sie bei: Michael Junge, Katholische Kirche Aalen, Telefon (07361) 379715, Pfarrer Bernhard Richter, Ev. Pfarramt, Telefon (07361) 95 62 0, Natalie Pfeffer, Caritas-Zentrum Aalen, Telefon (07361) 590 46 und Brigitte Hofmann, Diakonie Aalen, Telefon (07361-37 05 10).

### **Kath. Kirchengemeinde Neuler**

#### **KATHOLISCHES VERWALTUNGSZENTRUM ELLWANGEN**



Die Katholische Kirchengemeinde Neuler sucht für ihren Katholischen Kindergarten Mutter Teresa baldmöglichst in Vollzeit eine

#### **pädagogische Fachkraft**

Einstellung und Vergütung richten sich nach der AVO-DRS.

Die Identifikation mit dem Auftrag der katholischen Kirche setzen wir voraus.

Wenn Sie flexibel und belastbar sind, in einem motivierten, engagierten Team arbeiten möchten und einen wertschätzenden Umgang mit Kindern pflegen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 27.01.2017 an:

**Katholisches Verwaltungszentrum Ellwangen, Frau Ebert,  
Philipp-Jeningen-Platz 2, 73479 Ellwangen, oder per Mail  
an gebert@kvz.drs.de, Tel. 07961/92300-16.**



### Minigruppe „Johannes der Täufer“

Im Januar 2017 ist unsere letzte Gruppenstunde am Freitag, 27.01.2017 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Miniraum im Gemeindehaus St. Benedikt. Seid bitte pünktlich – wir freuen uns auf Euch.

Eure Gruppenleiter

### Die katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.  
1 x im Monat am Sonntag  
nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst (für ½ Stunde)  
Januar: Sonntag, 15.01.2017  
Februar: Sonntag, 19.02.2017  
März: Sonntag, 12.03.2017



### Interessantes aus der Bücherei:

#### „Altes Land“ von Dörte Hansen

Mit scharfem Blick und trockenem Witz erzählt Dörte Hansen von zwei Einzelgängerinnen, die überraschend finden was sie nie gesucht haben: Eine Familie.

#### „Mit meinen Hunden“ von Nicolas Vanier

Ein mitreißendes Abenteuer erwartet Nicolas Vanier als er mit seinen 10 Schlittenhunden von einem kleinen Ort am Pazifischen Ozean startet. Es führt ihn durch Sibirien, China und die Mongolei 6000 km durch Eis und Schnee bis zum Baikalsee.

Wir hoffen, Sie sind neugierig geworden. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Ihr Büchereiteam

### Öffnungszeiten im Pfarrbüro Neuler

Montag 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr  
Dienstag 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Donnerstag 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Neuler: Tel. 07961/3555 und Fax 07961 /53331  
E-Mail: KathPfarramt.Neuler@drs.de

Pfarrbüro Schwabsberg: Tel. 07961/2339 und  
Fax 07961/563399  
E-Mail:  
StMartinus.Schwabsberg@drs.de

Pfarrer Jürgen Zorn: Tel. 07961/95 99 43 2  
E-Mail: juergen.zorn@gmx.net

Pater Georg: Tel. 07961/878 6237  
Handy 01602363486  
Kirchplatz 7, 73491 Neuler  
E-Mail: redathinattu@gmail.com  
**Wohnung jetzt Pfarrhaus in Neuler**

Pastoralreferentin  
Hildegard Seibold Tel. 07961 / 56 57 59 5  
E-Mail: Hildegard.Seibold@drs.de  
**Büro im Gemeindehaus  
St. Benedikt**

Kindergarten St. Benedikt: Tel. 07961 / 51500  
Kindergarten Mutter Teresa: Tel. 07961 / 565650



**Organisierte  
Nachbarschaftshilfe Neuler  
Ansprechpartner**

Erika Finkbeiner, Ahornweg 29, Neuler, Tel. 07961/ 53202

### Zuspruch am Sonntag

Jesus zieht es nach Kafarnaum. Eine Randnotiz, die man leicht überliest. Jesus zieht um, damit sich eine alte Verheißung des Propheten Jesaja erfüllen kann: Die Menschen dort, in der Gegend von Kafarnaum, nicht die vornehmen Oberen, nicht die religiös Korrekten, nicht die ge- oder eingebildeten Hauptstädter sind seine erste Zielgruppe. Ein Provinzörtchen, für das die Beschreibung „heidnisches Galiläa“ zutreffend erscheint, wird Ausgangspunkt des Wirkens Jesu.

## Ev. Kirchengemeinde Ellwangen

### Mit Martin auf Entdeckertour

#### Ökumenische Kinderbibeltage 2017

Wo + wann ist das?

Freitag, 27.1.17, 15.30 – 18.00 Uhr im Speratushaus

Samstag, 28.1.17, 9.30 – 12.00 Uhr im Speratushaus

Sonntag, 29.1.17, 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche

Wer kann kommen?

Kinder ab der 1. bis zur 5. Klasse

Was muss ich mitbringen?

5,- Euro Unkostenbeitrag, Getränk, Mäppchen, Schere, Klebstoff

Anmeldungen möglich beim:

Katholischen Pfarramt, Tel. 3535

Evangelischen Pfarramt Tel. 3111

### Gottesdienste

#### Sonntag, 22. Januar

Stadtkirche, 9.30 Uhr, Pfr. Schuster

Rabenhof 11.00 Uhr, Pfrin. Haenle

## Ev. Kirchengemeinden Adelmannsfelden – Pommertsweiler

Schloss-Str. 31, 73486 Adelmannsfelden, Tel.: 07963 / 850020, Fax: 032226 850029. E-Mail: Pfarramt.Adelmannsfelden@elkw.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 Uhr bis 17 Uhr und Donnerstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lk. 13, 29)

### Sonntag, 22. Januar 2017, 3. Sonntag nach Epiphania

8.45 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Pommertsweiler (Pfrin. Arshadi)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche in Adelmannsfelden (Pfrin. Arshadi)

### Dienstag, 24. Januar 2017

18.30 Uhr Altpietistische Bibelstunde

### Mittwoch, 25. Januar 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

### Donnerstag, 26. Januar 2017

- 9.00 Uhr Rückentreff im Gemeindehaus
- 17.00 Uhr Jungbläser Gruppe 1
- 18.00 Uhr Jungbläser Gruppe 2
- 20.00 Uhr Hausbibelkreis (bei Fam. Schuh, Tel. 452)

### Freitag, 27. Januar 2017

- 8.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemh.)
- 17.00 Uhr Jungschar (Gemh.)
- 20.00 Uhr Posaunenchor (Gemh.)

#### Vertretung

Während der Vakatur macht Pfarrer Astfalk die Vertretung für unsere Gemeinde.

Er ist unter der Telefonnummer 07361/41131 zu erreichen.

#### Investitur Pfarrer Binder

Am 5. Februar 2017 begrüßen wir unseren neuen Pfarrer Achim Binder mit Familie in unserer Kirchengemeinde. Zum Investiturgottesdienst um 15 Uhr in der Nikolauskirche laden wir Sie alle recht herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Begrüßungsfest in der Otto-Ulmer Halle statt. Auch hierzu ergeht eine herzliche Einladung. Die Adelmansfelder und Pommertsweiler Vereine haben sich bereit erklärt, den Gottesdienst und das Begrüßungsfest mitzugestalten. Herzlichen Dank dafür!

## Schulnachrichten

### Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd

#### Informationsabend der Friedrich-von-Keller-Schule

Liebe Eltern und zukünftige Fünftklässler, wir von der Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd bieten Ihnen die Möglichkeit, uns und unsere Schule kennen zu lernen.

Sie und Ihre Kinder sind herzlich zu einem Informationsabend **am Mittwoch, den 15. März 2017 ab 17.00 Uhr in die Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd** eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch und gerne nehmen wir uns Zeit, auf Ihre noch offenen Fragen einzugehen.

Wenn Sie Ihr Kind an der Friedrich-von-Keller-Schule anmelden wollen, ist dies in diesem Jahr zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag, den 04.04.2017 von 8 – 12 Uhr und von 14 – 17 Uhr oder  
Mittwoch, den 05.04.2017 von 8 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr

## Vereinsnachrichten

### Dorfgemeinschaft Gaishardt

Beim etwas vorgezogenen Gaishardter Winter-Preisbinokel fanden sich am Freitag, den 30.12.2016 immerhin 31 Kartenspieler ein und erfreuten sich eines netten Abends im Gaishardter Dorfgemeinschaftshaus, wo traditionell keiner ohne Preis nach Hause ging. Neben dem doch etwas außergewöhnlichen Termin erlebte das Binokel-Turnier seinen ersten 4er-Tisch, was aber den Ablauf kaum



verzögerte. Am Ende stand folgendes Ergebnis fest: Sieger war Hans Siller mit 8.700 Punkten, auf Rang 2 Hermann Hercher mit 7.570 Punkten und Inge Ehmann mit 7.470 Punkten auf Rang 3 komplettierte das Top-Trio. Als bester Gaishardter darf Marco Deininger mit 7.180 Punkten auf Rang 4 genannt werden. Das Bild zeigt die besten Drei dieses Vor-Silvester-Abends. Iris Häfele als stolzes Schlusslicht mit 2.440 Punkten erhielt als kleine Überraschung bzw. Motivation für den nächsten (Sommer)Preisbinokel einen Ring Schwarzwurst.

Dorfgemeinschaft Gaishardt, Thomas Frey“

### FC Gaishardt

#### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 21. Januar 2017 findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gaishardt unsere Jahreshauptversammlung über das vergangene Vereinsjahr 2016 statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

#### Die Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden Thomas Frey, 2. Bericht des Schriftführers Thomas Frey, 3. Bericht des (kommissarischen) Kassenwarts Thomas Frey, 4. Aussprache über Geschäfts- und Kassenbericht, 5. Kassenprüfungsbericht: Albert Stähly und Daniel Utz, 6. Entlastung, 7. Wahlen, 8. Vorausschau und Termine 2017, 9. Verschiedenes

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder mit Gemahlinnen bzw. Herzensdamen sowie alle Gönner des FC Gaishardt recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird im Interesse aller Mitglieder gebeten.

Mit sportlichen Grüßen - 1. Vorsitzender, Thomas Frey

#### GAISHARDTER KAPPENABEND

Samstag, 4ter Februar 2017 ab 19.55 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Das närrische Treiben ist zurück. Auf geht s zum Kappenabend im Dorfgemeinschaftshaus Gaishardt am 04.02.2017

\* FREIER Eintritt

\* Auftritt Faschingsgarde-Mädels „Gmender Fasnet“!!!

\* Musik aus der Dose

\* Barbetrieb

Und die beschda Kapp kriegt a Bier extra ;-)

Auf Ihr Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Gaishardt

### Freiwillige Feuerwehr Neuler

24. Januar, 19.30 Uhr

FK-Fortbildungsveranstaltung (verantw.: Barth)



Ristorante · Pizzeria **Goldener Adler**  
Marktplatz 17 · Ellwangen

sucht **Dich!**  
als **Bedienung** oder **Küchenhilfe**

Unser nettes Team freut sich auf Zuwachs!  
0 79 61/56 76 26 oder 0171/21 63 909



## Chor Sonum Laudate

### Spende nach Gaishardter Weihnachtskonzert

Am 30.01.2017 fand zum dritten Mal das Weihnachtskonzert des Chores Sonum Laudate in der Gaishardter Kirche St. Vitus statt.

Am Ende des Konzertes, welches die Chöre des Frohsinn Hummelsweiler mitgestalteten, wurden Spenden für die Frühgeborenenbetreuung „Bunter Kreis“ gesammelt. Das Ergebnis war eine stattliche Summe von 827 Euro. Im Anschluss an das Konzert wurde der Schenk durch die Vorstände und Chorleiter an die Verantwortliche des Bunten Kreises Silke Seefeld überreicht.



Vorstände und Chorleiter überreichen gemeinsam die Spende.

## Gesangverein Ramsenstrut

### Frühschoppen

#### im Sängerkheim Ramsenstrut

Am Sonntag, 29. Januar 2017 ist das Sängerkheim Ramsenstrut ab 10.00 Uhr für ein Frühschoppen geöffnet.

Der Gesangverein Ramsenstrut lädt hierzu herzlich ein.



## Gesangverein Sangesliebe Bronnen



### Jahreshauptversammlung Gesangverein

#### Sangesliebe Bronnen und Umgebung

#### am Freitag, 13. Januar 2017

Die Messfeier für die Verstorbenen des Vereins wurde von Gemeindepfarrer Herr Pfarrer Zorn abgehalten und vom Chor mit vier Liedern mitgestaltet.

Vorstand Hubert Fuchs begrüßte im Vereinsheim Chorleiter Kilian Baur, alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Ehrenvorstand Gebhard Fuchs und Bürgermeister Manfred Fischer. Die Totenehrung leitete der Sänger Franz Seitzer. In Stichworten ließ der 1. Vorsitzende Hubert Fuchs das zurückliegende Jubiläum Revue passieren. Als großartiges Ereignis hob er vor allem das große Jubiläumsfest heraus. Durch die tolle und hervorragende Mithilfe aller Sänger, deren Partner, Freunde und Bekannte, sowie durch eine perfekte logistische Lösung hatte es nie Engpässe gegeben. Auch am 1. Mai, im vollbesetzten Zelt, war die Bewirtung stets gewährleistet. Weiter erwähnte er, dass der Verein derzeit 46 Aktive und 22 passive Mitglieder zählt. Die 37 abgehaltenen Singstunden wurden von 11 Sängern vorbildlich besucht. Von Chorleiter Kilian Baur und Vorstand Hubert Fuchs wurden mit einem Geschenk geehrt: Helmut Looser, Theodor Kollmannthaler, Hermann Barth, Albert Hägele, Bernhard Fuchs, Klaus Henle, Georg Fuchs, Hans Scherer. 0-mal gefehlt hatten Gebhard Fuchs, Josef Fuchs und Karl Heim.

Der Terminvorausschau für 2017 wurde ebenfalls in Stichworten vorgestellt. Hier werde man bei der Frühlingsserenade des Liederkranzes Neuler und beim gemeinsamen Chorkonzert der Liedermer-Chöre zum Start des Fördervereins Schlierbachhalle mitwir-

ken. Ferner sei ein eintägiger Vereinsausflug nach Würzburg und ein Kleinkunstabend im Vereinsheim mit „Feile Franz“ geplant.

In seinem überaus ausführlichen und detaillierten Bericht über das abgelaufene Jubiläumsjahr mit seinen zusätzlichen Auftritten, ließ Schriftführer Klaus Henle keinerlei Langeweile aufkommen.

Der Kassierer Herbert Deiß berichtete, dass der frühe Ausverkauf der Auftaktveranstaltung „Der Dorfrocker“ und sich der hohe Aufwand bei dem mehrmaligen Aufstocken der Karten im Vorverkauf in finanzieller Hinsicht überaus gelohnt hatte. Auch das, zum Glück pünktlich zum Festbeginn, wiederkehrende schöne Wetter wirkte sich positiv auf die Vereinskasse aus. Das neue selbsthergestellte Kassenbonsystem hatte sich bestens bewährt und ergäbe ein hohes Einsparpotenzial bei der Tätigkeit des Kassierers im Festbetrieb. Auch bedankte er sich noch bei allen Sängern, Sängerfrauen, sowie allen sonstigen Helfern. Auch Karl Heim dankte er für die tatkräftige und erfahrungsvolle Unterstützung vor und während des Festes.

Chorleiter Kilian Baur bestätigte ebenfalls ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen geleisteten Terminen. Angefangen vom Festakt zum 90. Jubeljahr, über das Jubiläumsfest mit seinem sehr harmonischem Gästesingen, über Ständchen, Konzertgegenbesuchen und dem weihnachtlichen Abschlusskonzert. Vorausschauend werde das 1. Halbjahr wieder viel chorische Arbeit abverlangen. Im 2. Halbjahr liege dann schwerpunktmäßig die Vorbereitung auf ein Konzert, das 2018 stattfinden soll. Er bedankte sich bei allen abschließend für die zurückliegende und kommende Mitarbeit.

Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde, führte Bürgermeister Manfred Fischer durch. Er bedankte sich nochmal für die Teilnahme anlässlich seines 60. Geburtstages. Nach einem kritischen Ausblick auf den Regierungswechsel in den USA und die jetzt doch ständige Terrorangst bei uns, erläuterte er aktuelle Baumaßnahmen der Gemeinde. Er bestätigte, dass das große Festwochenende für den Verein ein absolutes Highlight gewesen ist. Vor allem das Gästesingen sei sehr positiv zu erwähnen. Weiter hob er die überzeugende Mitwirkung beim Konzert des Musikvereins Dewangen als tolles auswärtiges Engagement hervor.

Bei den anstehenden Wahlen, die Ehrenvorstand Gebhard Fuchs leitete, wurden wieder einstimmig der 2. Vorstand Alexander Seibold, Kassierer Herbert Deiß, Schriftführer Klaus Henle, die Ausschussmitglieder Michael Kurz, Fabian Scharfenecker, Notenwart Sven Koudelka mit Stellverteter Hans Scherer und die Kassensprüfer Gebhard Abele und Hermann Barth gewählt. Für den frühzeitig ausscheidenden Fahnenträger Florian Schlipf rückte Stefan Sprösser in die Fahnenabordnung nach. Hubert Fuchs bedankte sich bei Florian Schlipf für die bisherige Tätigkeit als Fähnrich. Der Ehrenvorsitzende Gebhard Fuchs lobte die tolle Festvorbereitung im Vorfeld, mit der Bitte an alle Sänger auch weiterhin aktiv an der Vereinsarbeit teilzunehmen.

Beim „Kassenbericht des Fördervereins Sangesliebe“ berichtete Kassierer Stefan Scharfenecker von einem eher ruhigen Vereinsheimbetrieb. Der hauseigene Faschingsball, wie auch der Christbaumverkauf sind ein fester Bestandteil in der jährlichen Planung geworden und tragen zu einem positiven Kassenergebnis bei. Die Vereinskirchweih war wiederum sehr gut besucht und ist im Veranstaltungskalender nicht wegzudenken. Vorstand Hubert Fuchs bedankte sich für die gute Arbeit bei Stefan Scharfenecker und Helga Henle, die immer ein hilfsbereites Ohr für den Verein hat.

Im Punkt verschiedenes wurden für den zukünftigen Festbetrieb neue Anregungen gesammelt. Der zweite Vorsitzende Alexander Seibold bedankte sich am Ende der Versammlung bei Vorstand Hubert Fuchs für die viele Arbeit im zurückliegenden Jubiläumsjahr, die doch einen erheblichen Mehraufwand benötigte.

## Kleintierzuchtverein Neuler

### Einladung zur Generalversammlung des KTZV Z3 Neuler

**Wann:** 21.01.2017

**Wo:** Vereinsheim KLTZV Z3 Neuler

**Um:** 19.30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Berichte der Funktionäre, 4. Aussprache zu den Berichten, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Wahlen\*, 7. Jahresprogramm 2017, 8. Verschiedenes

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder findet um 18.30 Uhr vor der Versammlung ein Gottesdienst in der Kirche in Neuler statt.

## Neulermer Narren 1906 e.V.



### Einladung zur Präsentation des Jubiläumsbieres

Hallo liebe Faschingsfreunde,

anlässlich unseres 111-jährigen Jubiläums haben wir in Zusammenarbeit mit der Brauerei Ladenburger ein Faschingsbier/Jubiläumsbier kreiert.

Zur Präsentation des Bieres mit anschließender Verkostung laden wir Euch hiermit recht herzlich ein.

**Wo:** TV-Halle Neuler

**Wann:** 20.01.2017

Saalöffnung: 19:30 Uhr

Beginn: 19:45 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

## Was sonst noch interessiert

### Gästezeitung 2017

Die Gästezeitung der Schwäbischen Alb 2017 kann ab sofort dem Prospektständer im Rathaus Neuler entnommen werden.

### Reisemagazin „Baden-Württemberg erleben“

Das Reisemagazin „Baden-Württemberg erleben“ kann dem Prospektständer im Rathaus Neuler ab sofort entnommen werden.

### Gästemagazin

#### „Hier. Unterwegs. Schwäbische Ostalb“

Das Gästemagazin „Hier. Unterwegs. Schwäbische Ostalb“ kann dem Prospektständer im Rathaus Neuler ab sofort entnommen werden.

### Musicalfahrt nach Neckartenzlingen

**Samstag, 21. Januar und Sonntag, 22. Januar 2017**

12.45 Uhr Abfahrt Neuler Busbetriebshof

12.50 Uhr Abfahrt Schule

12.52 Uhr Abfahrt Friedhof

13.00 Uhr Abfahrt Kirche

Rückkehr ca. 21.30 Uhr Neuler Kirche

### Konzert in der Evangelischen Stadtkirche Ellwangen

Am Sonntag, 22.01.2017 Uhr findet in der Evangelischen Stadtkirche Ellwangen ein Konzert unter dem Motto „Glanz & Gloria“ mit dem Münchner Blechbläserquintett Classic Brass unter der Leitung

von Jürgen Gröblicher. Welches Instrument wäre besser geeignet dieses Motto noch zu verstärken? - Nur die Orgel! Für das außergewöhnliche Konzert konnte Classic Brass keinen Geringeren als den ehemaligen Leipziger Gewandhausorganisten Matthias Eisenberg gewinnen. Der Klassikinterpret und Meister der freien Improvisation gehört zu den renommiertesten Vertretern seines Faches im deutschen und internationalen Musikleben. Matthias Eisenberg begleitet mit der Königin der Instrumente eine stattliche Mannschaft aus Deutschland und Ungarn. Das Bläserensemble Classic Brass, im Herbst 2009 gegründet, hat bereits über 700 Gastspiele erfolgreich bestritten und sechs vielbeachtete CD-Produktionen vorzuweisen. In seinen Moderationen stellt der Ensembleleiter die Mitwirkenden vor und gibt kurze Hinweise zu den gespielten Werken. Die Zuhörer sind eingeladen, im Klangreichtum der Orgel gepaart mit strahlenden Blechbläserklängen, musikalische Schätze von der Renaissance bis hin zur Moderne ganz neu für sich zu entdecken. In der Konzertpause werden zudem Getränke sowie CDs und DVDs angeboten. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musiker leben von der Spende am Ausgang, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden.

### Modelleisenbahnbörse in Schrezheim

Am Samstag, 21. Januar 2017 findet in der St. Georg Halle in Schrezheim von 10 - 16 Uhr die seit Jahren bekannte 34. Modellbahnbörse statt.

Die Anfahrt ist ausgeschildert. Angeboten werden vor allem Modellbahnen, Modellbahn Zubehör, maßstabsgetreue Modellautos und vieles mehr. Eine Modellbahnanlage wird im Fahrbetrieb gezeigt. Es stehen genügend kostenlose Parkplätze vor der Halle zur Verfügung. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Mit dem Ellwanger Stadtbus können Sie direkt zur Halle fahren. Auf Ihren Besuch freuen sich die Modelleisenbahnfreunde Ellwangen.

### Informationsnachmittag am St. Jakobus-Gymnasium

Die Schulgemeinde des St. Jakobus-Gymnasiums lädt **alle Schülerinnen und Schüler der jetzigen vierten Klassen und deren Eltern am Donnerstag, den 26. Januar 2017 um 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr** zum Informationsnachmittag ein. Auch alle anderweitig Interessierten sind herzlich willkommen.

Die Kinder werden im Foyer des Schulhauses herzlich empfangen und können in begleiteten Gruppen an mehreren Stationen den Marchtaler Plan, die Schulgemeinde und das Schulhaus kennenlernen.

Die Eltern erhalten währenddessen in der Aula der Schule Informationen der Schulleitung, der Ganztagsbereichsleitung und der Elternvertretung zur Schule und zum Schulkonzept. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Rundgang im Schulgebäude, zum Austausch und zum Gespräch.

Für jüngere Geschwisterkinder besteht ein Betreuungsangebot in der Spieleausgabe ganz in der Nähe der Aula.

Anmeldungen ans St. Jakobus-Gymnasium sind grundsätzlich das ganze Jahr über möglich. Interessenten vereinbaren über das Sekretariat der Schule einen Termin zum persönlichen Gespräch mit der Schulleitung, an dem mindestens ein Elternteil und das Kind teilnehmen. Das Sekretariat ist zu erreichen unter 07366 9223437 oder sekretariat@st-jakobus-gymnasium.de .

Die **Anmeldung für die kommende Klasse 5 ist bis Freitag, den 24. März 2017** möglich.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.st-jakobus-gymnasium.de](http://www.st-jakobus-gymnasium.de) .

Informationen über alle Vollzeitschulen, schulischen Berufsausbildungen und Weiterbildungsangebote am Kreisberufsschulzentrum Ellwangen

Das Kreisberufsschulzentrum Ellwangen, Berliner Str. 19, informiert am Samstag, 28.01.2017 um 9:30 Uhr und 10:45 Uhr über verschiedene schulische Ausbildungen. Vorgestellt werden das 3-jährige Technische Gymnasium mit den Profilen „Mechatronik“, „Umwelttechnik“ und „Gestaltungs- und Medientechnik“, der mittlere Bildungsabschluss an 2-jährigen Berufsfachschulen (Metalltechnik, Wirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege), die 1-jährigen Berufsfachschulen (Metalltechnik/Kfz/SHK/Metallbau), die 2-jährigen Berufskollegs für Chemisch-technische Assistenten, Umweltschutztechnische Assistenten und Pharmazeutisch-technische Assistenten, die 1-jährigen Berufskollegs (Technik, Gesundheit und Pflege, Kaufmännisch und zum Erwerb der Fachhochschulreife) und das 1-jährige Berufskolleg II (Kaufmännisch/ FH-Reife) Zudem informieren wir über die Kfz-Servicetechniker-Ausbildung und die Altenpflegeberufe. Eltern, Schüler und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Infos auch über das Sekretariat des Kreisberufsschulzentrums Ellwangen, Berliner Straße 19, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/872-0, 07961/872-100 oder 07961/872-200, E-Mail: info@kbsz-ellwangen.de, Internet: [www.kbsz-ellwangen.de](http://www.kbsz-ellwangen.de)

### Kinderbedarfsbörse und Secondhand-Verkauf in Adelmansfelden

Der Musikverein Adelmansfelden veranstaltet am Samstag, 28.01.2017 eine Kinderbedarfsbörse und einen Secondhand-Verkauf in der Otto-Ulmer-Halle von 13.30 - 15.30 Uhr. Beim Tischverkauf (Standgebühr Euro 8,00) haben Sie die Möglichkeit Kinderkleidung und sonstige Secondhand-Ware anzubieten. In Kommission abgeben (Startgebühr Euro 2,00 und abzüglich 15 % vom Umsatz) können Sie aktuelle Kleidung für Kinder in den Größen 50 - 176, Spielzeuge aller Art, Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze, Kinderfahrzeuge, Fahrräder und vieles mehr. Interessierte Verkäufer können sich bei Andrea Schenk Tel. 07963/840396 ab 18.00 Uhr anmelden. Achtung !! Die Verkäuferanzahl ist begrenzt.

### Kinderbedarfsbörse in Dalkingen

Am Samstag, den 11. Februar 2017 findet von 13.30 - 15.30 Uhr eine Kinderbedarfsbörse in der Turnhalle in Dalkingen statt. Wer seine guterhaltene Kinderkleidung (Frühjahr- und Sommerkleidung) Spielsachen, Autositze, Kinderbücher, Babyausstattung usw. zum Verkauf anbieten möchte, kann sich eine Verkaufsnummer reservieren lassen; bei Nadine Maier unter 0 79 61-96 92 85 3 oder Christine Röhrer unter 0 79 61-87 86 35 0 oder per Mail unter Boerse\_Dalkingen@web.de. Die Eltern und Mitarbeiterinnen freuen sich auf eine rege Teilnahme und zahlreiche Besucher.

### Kinderbedarfsbörse in Pommertsweiler

am Samstag, 04.03.2017, 13.30 bis 15.30 Uhr Pommertsweiler Turn- und Festhalle

Sie haben Kindersachen zu verkaufen? Melden Sie sich! Es darf „alles rund ums Kind“ angeboten werden. Denken Sie nicht nur an Kleidung sondern auch an Bedarf für Schwangere, Kinderwagen, Bücher, Spiele für drinnen und draußen, Sandsachen, Roller, Laufrad, Tretfahrzeug, Fahrradanhänger, Kindersitz, ... Stellwand (für Anzeigen, z.B. für Möbel, Spielgeräte, ...) Aufbau ab 12.00 Uhr möglich.

Informationen, Anmeldung und Tischnummer: Tel. 07963/1370 oder Kinderbedarf@sv-pommertsweiler.de

### 21. Rosenberger Gebrauchtrad-Börse

**Privat an Privat**  
**Sonntag, 5. März, 9.00 – 13.00 Uhr**

Am 5. März findet in Rosenberg Parkplatz Freesmile-Shop von 9.00 – 13.00 Uhr die traditionelle Gebrauchtrad-Börse von Privat an Privat statt. Außer Fahrräder werden auch Kinderfahrzeuge und Fahrradzubehör angeboten.

## Ostalb Hausverwaltungen

Inh. Michael Wallach  
Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Verwaltung von Mietobjekten Verwaltung von Wohnungseigentumsanlagen Wohnungsvermittlung Betriebs- und Heizkostenabrechnungen u.v.m. Gerne erstellen wir Ihnen Ihr individuelles Angebot	Hoher Weg 10 73479 Ellwangen Tel./Fax 0 79 61 - 56 68 28 Mobil 0 173 - 867 11 29 e-mail: <a href="mailto:ostalbhv@web.de">ostalbhv@web.de</a>
---	---

## MALERFACHBETRIEB WOLFGANG BUX

Malermeister, staatl. gepr. Techniker für Gestaltung

*Investieren Sie in Ihre eigenen 4 Wände  
und profitieren Sie von unseren beliebten  
Winterrabatten!*

Malerarbeiten, Tapeten und Bodenbeläge

Geschäft: 07361 - 970214

Mobil: 0172 - 73 23 090

Jahnstraße 42 , 73460 Hüttlingen

KOCHERTAL  
**TAXI**  
Schiele e. K.

Fahraufträge aller Art:

- ✓ Stadtfahrten
- ✓ Krankenfahrten aller Kassen
- ✓ Fahrten zur Kur und zur Reha
- ✓ Dialyse- und Strahlenfahrten
- ✓ Kurierfahrten
- ✓ Flughafenfahrten
- ✓ Rollstuhlgerechte Fahrten
- ✓ 24 Stunden erreichbar

Mit uns fahren Sie gut betreut!



Taxi-direct: ☎ (0 73 61)

**7 53 72**

73460 Hüttlingen